

DokaPly Birch PF

Datenblatt

DokaPly Birch PF ist eine Spezialschalungsplatte mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften, welche eine längere Lebensdauer ermöglichen. Die Platte besteht aus einem Birkenspertholzkern, der mit einer leistungsfähigen Holz-Kunststoff-Verbundschicht (WPC) beschichtet ist.

Plattenaufbau

Beidseitige WPC (wood plastic composite) Beschichtung mit Birkenspertholzkern.

Verleimung

- Koch- und witterungsbeständige Phenolformaldehyd- oder Lignin-Phenolformaldehyd Harzkleber.
- Die Verleimung erfüllt die Anforderungen nach EN 314-2 Nutzungsklasse 3.
- Für den Außeneinsatz geeignet.

Oberflächen

- Beidseitige WPC (wood plastic composite) Beschichtung.
- Standardfarbe: Mattgrau. Andere Farben (Blau, Grün, Gelb, Rot) auf Anfrage erhältlich.
- Kantenversiegelung: mit feuchtigkeitsbeständiger Farbe.

Technische Daten

Hinweis:

Alle Werte in den Tabellen beziehen sich auf eine Plattenfeuchte bei Auslieferung von $10 \pm 2\%$. Veränderungen der Holzfeuchte können Auswirkungen auf das Gewicht, die Abmessungen und die mechanischen Eigenschaften der Platte haben.

Dicken, Gewicht und Formate:

Neurndicke [mm]	Lagen	Gewicht [kg/m ²]	Formate [cm]
21	13 + 2 x WPC	14,3	125 x 250
			125 x 270
			125 x 300
			125 x 330
			125 x 360
			150 x 250
			150 x 270
			150 x 300
			150 x 330
			150 x 360

Formattoleranzen:

	Toleranz
Länge/ Breite	$\pm 3,0$ mm
Dicke	$\pm 0,9$ mm

Mechanische Eigenschaften:

Neurndicke [mm]	E _m [N/mm ²]		f _m [N/mm ²]		EI [kNm ² /m]	
		⊥		⊥		⊥
21	9858	7642	39,4	34,3	6,97	5,40

E_m ... mittlerer Biege-E-Modul

f_m ... charakteristische Biegefestigkeit

EI ... Biegesteifigkeit

|| ... parallel zur Faserrichtung

⊥ ... quer zur Faserrichtung

- **Formaldehydklasse:** unter E1 nach EN 13986

Einsatzzahlen

Die mögliche Einsatzhäufigkeit ist von vielen äußeren Faktoren abhängig, die auf die Schalungsplatte einwirken. Bei optimalen Einsatzbedingungen und sachgemäßer Behandlung können bis zu **50 Einsätze** (unverbindlicher Richtwert) erreicht werden.

Einsatzzahlen:



Hinweise zum Gebrauch

Beim Einsatz der Schalungsplatten auf sachgerechte Behandlung achten.

Schalungsplatten unterliegen den naturbedingten holztechnologischen Eigenschaften des Quells und Schwindens bei entsprechenden klimatischen Bedingungen, verbunden mit Feuchtigkeitsaufnahme bzw. -abgabe.

- Vor dem Einsatz darauf achten, dass die Holzfeuchtigkeit der Schalungsplatten dem Umgebungsklima angepasst ist.
- Platten vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung oder Nässe durch Abdecken schützen. Dies verhindert Rissbildung und Verformung.
- Schnittkanten und Lochkanten von Bohrungen mit Kantenlack versiegeln.
- Trennmittel von hoher Qualität verwenden (z.B. Doka-Trenn bzw. Doka-OptiX).
- Sofort nach dem Ausschalen bei den betonberührenden Flächen die Betonreste entfernen.
- Vereinzelte matte Stellen – zulässig bis 10% der Oberfläche.
- Vereinzelte Filmverdickungen – maximal zulässige Breite von 20 mm.
- Farbabweichung im Film zulässig.
- Rippling zulässig.
- Delaminierung nicht zulässig.



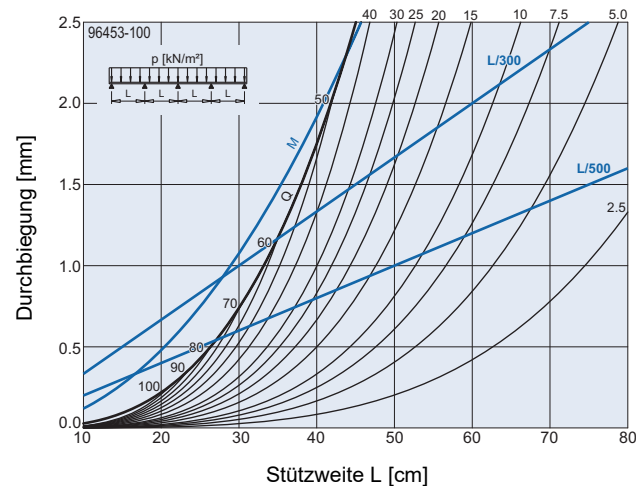
HINWEIS

Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Drahtbürsten, rotierende Schleifscheiben oder Topfbürsten verwenden.
Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Durchbiegediagramme

Die Diagramme beziehen sich auf eine Holzfeuchtigkeit von 20%. Bei höheren Feuchtigkeiten nimmt einerseits der E-Modul deutlich ab (d.h. die Verformung nimmt zu), andererseits werden auch die Festigkeitswerte geringer. Dies führt zu einer Reduzierung der Belastbarkeit.

21 mm



M ... zulässiges Biegemoment

Q ... zulässige Querkraft

Allgemeine Informationen

Die angegebenen Daten verstehen sich als Richtwerte.

Hinweis:

FSC und PEFC-Materialien auf Anfrage erhältlich.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie Doka!